Zugestellt durch Post.at

KOPPLER
GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Koppl
April 2019 – Ausgabe 04/2019

Ein frohes Osterfest!

Sonne im Frühling

Die Sonne sagt zum Frühlingswind:
erhebe dich, steh auf geschwind,
und stell dich auf die Beine!

Der Wind reibt sich die Augen aus
und säuselt mild: Zieh du heraus.
Scheine, Sonne, scheine!

Da steigt die Sonne uns aufs Dach.
Der Lenzwind küsst die Veilchen wach,
die fangen an zu blühn.

Die Lerche singt, der Kuckuck schreit.
Herbei, herbei, du Maienzeit,
jetzt prangt die Welt in Grün.

Volksgut

INHALT

Bericht Bürgermeister 2

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde 3

Vereine & Verbände 10

Veranstaltungs-Vorschau 14

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Koppl
Dorfstraße 7, 5321 Koppl
Telefon: 06221 / 7213-0
gemeindeamt@koppl.at
www.koppl.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister
Rupert Reischl

Bildnachweise:
Gemeinde Koppl sowie durch © gekennzeichnete Bilder

Die Gemeindezeitung enthält amtliche Mitteilungen und Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung entweder die männliche oder die weibliche Form von Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

BÜRGERMEISTER RUPERT REISCHL BERICHTET

Liebe Kopplerinnen und Koppler!

Als frisch gewählter Bürgermeister darf ich mich für das große Vertrauen, das mir persönlich in der Bürgermeisterwahl entgegengebracht wurde, sehr herzlich bedanken!

Als erstes möchte ich bei Ing. Wolfgang Hyden für die Bereitschaft, sich als Bürgermeister aufstellen zu lassen, meine Wertschätzung zum Ausdruck bringen. Es ist gelebte Demokratie, wenn es mehrere Kandidaten als Bürgermeister und Fraktionen mit unterschiedlichen Ideologien gibt. Dies zeigt von großer Bereitschaft, sich für die Interessen der Kopplerinnen und Koppler einzusetzen.

Ein großer Dank gebührt auch allen, die sich am Wahltag dazu bereit erklärt haben, entweder als Beisitzer oder als Ersatzbeisitzer mitzuhelfen sowie denjenigen, die vom demokratischen Recht, wählen zu gehen, Gebrauch gemacht haben.

Ebenfalls möchte ich allen Fraktionen mit ihren Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, die die Gemeinde Koppl in der vergangenen Legislaturperiode mit ihrem großen Einsatz mitgestaltet haben, meinen Dank aussprechen und mich für die gute Zusammenarbeit erkenntlich zeigen. Insbesondere möchte ich mich bei Gabriele Teufl für ihre ausgezeichnete Arbeit als Vizebürgermeisterin sowie bei den ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für ihre langjährige und kompetente Arbeit in der Gemeinde bedanken.

Das Wahlergebnis sehe ich für die Zukunft als klaren Auftrag, mich für ein gutes Miteinander zwischen allen Parteien in der kommenden Legislaturperiode zu bemühen und für die Gemeinde Koppl weiterhin mit vollem Einsatz zu arbeiten.

Gestalten ist das eine, ordnungsgemäß umsetzen das andere. Um Projekte ordnungsgemäß umsetzen zu können, bedarf es einer kompetenten Gemeindeverwaltung. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team für den Einsatz in unserer Gemeinde.

Seit 10. März 2019 ist die Gemeindevertretung neu zusammengestellt. Die Angelobung durch den Bezirkshauptmann Mag. Reinhold Maier erfolgte am 02.04.2019 in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung im Gemeindeamt Koppl. Ich möchte mich bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bedanken, die bereit sind, ihre persönlichen Geschicke, die sie mitbringen, für die Gemeinde einzusetzen.

Gratulieren möchte ich nicht nur den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, sondern auch Stefan Kittl zu seiner neuen Aufgabe als Vizebürgermeister. Ich lade alle ein, gemeinsam die Verantwortung im Sinne unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kritisch und konstruktiv zu tragen. Ich freue mich darauf, die vielen Aufgaben die anstehen und mittelfristig in Planung sind, im Sinne der Kopplerinnen und Koppler zu bewerkstelligen.

Ich danke nochmals für den Vertrauensvorschuss für die kommenden fünf Jahre, mit dem ich unsere lebenswerte Gemeinde Koppl als Bürgermeister führen darf. Ich bin voll motiviert und mir meiner großen Verantwortung bewusst! Bitte scheuen Sie sich nicht, Ihre Anliegen oder Sorgen an uns weiterzuleiten – wir sind gerne für Sie da!

Ihr/Euer
Bürgermeister Rupert Reischl mit Gemeindevertretung

380 KV LEITUNG
Status Quo

Die Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtes zur 380 KV Leitung ist am 5. März bei uns im Gemeindeamt eingelangt. Das heißt: Die erstinstanzliche Genehmigung nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz durch die Salzburger Landesregierung vom 14.12.2015 wurde vom Bundesverwaltungsgericht bestätigt. Die Leitung könnte demnach leider gebaut werden.

Die Kanzlei Concin hat seit Anfang an mit vollem Einsatz für die Begleitung des Verfahrens und dem Vorbringen der Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht hervorragende Arbeit geleistet. Dadurch ist es uns als Beschwerdeführer gelungen, dass das Bundesverwaltungsgericht in zwei wesentlichen Punkten zu keinem klaren Entschluss kommen konnte.

Alle politischen Parteien sind sich einig, die Revision beim Bundesverwaltungsgerichtshof für die Gemeinden Koppl und Eugendorf in den nachfolgenden Punkten einzuleiten. Zum einen geht es um die grundsätzliche Frage der Zuständigkeit der Behörden im UVP-Verfahren, zum anderen um die Anwendung der Erkenntnis des Europäischen Gerichtshofes zur Auslegung des Forstgesetzes der Begriffe Aufhieb und Rodung. Dazu gibt es eine klare Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes.

Im Weiteren wird eine aufschiebende Wirkung des Projektes beim Höchstgericht beantragt, um zu verhindern, dass der Bau eines Jahrhundertfehlers nicht vor der höchstgerichtlichen Entscheidung begonnen werden kann.

Jetzt geht es um alles. Das ist unsere letzte Möglichkeit, der Errichtung der 380 KV Leitung entgegenzuwirken. Unsere beauftragte Kanzlei Concin ist für die Befürworter ein sehr ernstzunehmender Gegner im Verfahrensrecht. Jetzt müssen wir im Sinne der Verantwortung für die nächsten Generationen auf die gut aufbereitete Revision durch die Kanzlei Concin vertrauen und an den möglichen Sieg glauben.

Ihr Bürgermeister Rupert Reischl
mit Gemeindevertretung

AMTSTAG
Einführung des Amtstages mit Anmeldesystem beim Bezirksgericht Thalgau

Das Bezirksgericht Thalgau führt mit 1. März ein Anmeldesystem für den Amtstag ein. Jeden Dienstag bietet das Bezirksgericht zwischen 08.00 und 12.00 Uhr den Amtstag an. Dabei kann die rechtssuchende Bevölkerung bei den Entscheidungsorganen (Richter, Diplomrechtspflegerinnen) wegen konkreter Fälle oder Anliegen persönlich vorsprechen, kostenlos kurze Rechtsauskünfte erhalten und einfache Anträge oder Klagen zu Protokoll geben.

Um die Wartezeit zu verkürzen, erfolgen Vorsprachen nunmehr nach Terminvergabe (telefonisch unter 057 / 60121 DW 37845 oder DW 37848).

Allgemeine Rechtsauskünfte werden am Amtstag nicht erteilt. Es findet keine klassische Beratungstätigkeit im Sinne einer anwaltlichen Betreuung statt.

AMTSTAGE
im Gemeindeamt Koppl

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie Sie bereits aus unserer letzten Ausgabe erfahren haben, sind die öffentlichen Notare, Dr. Angelika Moser und Dr. Philip Ranft, seit Jänner auch für das Gemeindegebiet Koppl zuständig. Es freut uns mitteilen zu können, dass die beiden Notare ab Mai 2019 in unserem Gemeindeamt Amtstage für kostenlose Rechtsauskünfte abhalten werden.

Die Amtstage finden jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr statt. Der erste Amtstag ist am 6. Mai 2019.

Notarin Dr. Angelika Moser wird in den ungeraden und Notar Dr. Philip Ranft in den geraden Kalenderwochen für Sie Rechtsauskünfte erteilen. Anmeldung in den Notariaten erwünscht.

© Dr. Angelika Moser

Notarin Dr. Angelika Moser
Reiherstraße 3
5201 Seekirchen am Wallersee
Telefon: 06212 / 4051
E-Mail: notar@sbg.at
www.notar-sbg.at

© Dr. Philip Ranft

Notar Dr. Philip Ranft
Gewerbestraße 1 a
5201 Seekirchen am Wallersee
Telefon: 06212 / 39791
E-Mail: ranft@notar.at
www.notar-ranft.at

HUNDEWIESE

Ergebnis der Befragung über die Einrichtung einer Hundewiese

© *Uschi Messner*

Im Herbst 2018 hat die Gemeinde an alle Hundehalter/innen einen Fragebogen über den Bedarf einer Hundewiese in Koppl ausgesandt. Insgesamt wurden 146 Hundebesitzer/innen angeschrieben. 45 Fragebögen kamen retour und davon haben sich 25 Hundebesitzer/innen für und 17 gegen die Einrichtung einer Hundewiese ausgesprochen.

Die Zahl der positiven Rückmeldungen ist aus unserer Sicht aber zu gering, um die Errichtung und den Betrieb dieser Einrichtung zu finanzieren, da es doch zu erheblichen Kosten für Pacht und Erhaltung kommen würde.

Wir danken allen Hundehaltern/innen, die den Fragebogen ausgefüllt retour gesandt haben und dadurch zur Entscheidungsfindung maßgeblich beigetragen haben.

GV Eva Wimmer-Liko

FLACHGAUER TAFEL

Neuer Obmann für die Flachgauer Tafel

Mit großem Dank für seinen Einsatz verabschiedet die Flachgauer Tafel ihr Gründungsmitglied und ihren langjährigen Obmann Prof. Hans Gastberger in den wohlverdienten Ruhestand.

Prof. Hans Gastberger, Dr. Reinhard Kallinger

Sein Nachfolger ist Dr. Reinhard Kallinger, emeritierter Notar aus Seekirchen, der nicht viel Bedenkzeit brauchte, um diese wichtige Aufgabe anzunehmen. Seit Ende des Vorjahres hat er sich in den Verein eingearbeitet und ist nach seiner Wahl im Februar mit viel Elan in sein Ehrenamt gestartet.

An seiner Seite: über 170 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 21 Gemeinden, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre. Die Flachgauer Tafel sammelt einwandfreie aber überschüssige Lebensmittel im regionalen Handel ein und verteilt sie gegen einen symbolischen Beitrag in ihren drei Ausgabestellen (Eugendorf, Mattsee und Faistenau) an benachteiligte Mitmenschen.

Das Einzugsgebiet der Kundinnen und Kunden der Flachgauer Tafel umfasst dabei aktuell 24 Gemeinden.

Mittlerweile konnte der Einkauf in allen Ausgabestellen mithilfe eines Zeitsystems und gestaffelter Ausgabezeiten viel angenehmer und schneller gestaltet werden.

Einzugsbereich KundInnen der Flachgauer Tafel

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Koppl können bei der Flachgauer Tafel-Ausgabestelle Eugendorf oder Faistenau Lebensmittel beziehen, wenn sie

- ein zu geringes Einkommen haben
- eine zu niedrige Pension beziehen
- vom Arbeitslosengeld leben müssen
- Mindestsicherung beziehen oder in der Grundversorgung leben
- sich in einer vorübergehenden finanziellen Notlage befinden

Bitte melden Sie sich dazu eine halbe Stunde vor der Ausgabezeit:
Ausgabelokal Eugendorf, Dorf 21, 5301 Eugendorf *oder*
Ausgabelokal Faistenau, Dorfstraße 3, 5324 Faistenau *oder*
Sandra Wendlinger, Telefon 0677 / 61346541 |
s.wendlinger@flachgauertafel.at

VEREIN FÜR SOZIALEN AUSGLEICH
FLACHGAUER TAFEL

BIBLIOTHEK
Rückblick auf das Jahr 2018

Wir möchten uns zuerst bei unseren Leserinnen und Lesern bedanken! Unsere Nutzer haben uns ein erfolgreiches Jahr beschert. Wir konnten 2018 die Zahl der Entlehnungen leicht steigern und hatten bei einem Bestand von 8.874 Medien insgesamt 23.564 Entlehnungen unserer insgesamt 818 Bibliotheksnutzer. Das ist erfreulich, weil allgemein in den Bibliotheken die Entlehnungszahlen eher rückläufig sind. Auch die Anzahl der Nutzer aus der Gemeinde Koppl steigt beständig, was uns sehr freut.

Möglich ist dieser Erfolg zum einen durch die Unterstützung der Gemeinden Hof und Koppl und zum anderen aufgrund der Förderungen von Land und Bund. Diese erhalten wir, da wir sämtliche Förderkriterien (u.a. Aus- und Weiterbildung, Medienbestand, bestimmte Öffnungsstunden/Woche) erfüllen. Einen großen Anteil am Erfolg haben auch unsere Mitarbeiterinnen, die im letzten Jahr ca. 1.160 Stunden ehrenamtlich für die Bibliothek arbeiteten. Ein großes Danke dafür!

Im vergangenen Jahr bekamen wir nicht nur unsere Beschilderung am Gebäude, in unseren Räumlichkeiten gab es ebenso Neuanschaffungen: Wir haben jetzt eine gemütliche Leseecke, die zum Verweilen und Entspannen einlädt und sehr gut angenommen wird.

Gemütliche Leseecke

Für unsere erwachsenen Besucher fanden im Herbst zwei Lesungen mit den Autorinnen Mareike Fallwickl und Sabina Naber statt.

Ein großes Anliegen in unserer Bibliotheksarbeit ist uns die Leseförderung für Kinder. Einige Male besuchten uns Kinder der Kindergärten Hof, Koppl und Guggenthal und freuten sich über Geschichten, Bilderbuchkino oder Kamishibaivorführungen. Dem Kindergarten Koppl statteten auch wir einen Besuch ab und führten das Bilderbuchkino „Gans der Bär“ vor.

Leseförderung für Kinder

Im Herbst kamen wir in eine Klasse der Volksschule Koppl, um den Kindern ein Buch vorzulesen und unsere Bibliothek vorzustellen. Außerdem führten wir mit den Schülern unsere „Kuscheltier-Vorleseaktion“ durch, bei der die Kinder zu Hause einem geliehenen Kuscheltier vorlesen sollten. Die Kinder und auch wir hatten große Freude an dieser Aktion.

Wir freuen uns auch heuer wieder auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Koppl in unserer Bibliothek.

Abschließend noch ein Buchtipp:
Juli Zeh: Neujahr
Erschienen 2018 im Verlag Luchterhand

Henning ist ein moderner Mann: Er kümmert sich im gleichen Maße wie seine Frau um Kinder und Haushalt und hat einen guten Job. Aber ihm geht es nicht gut – er fühlt sich überfordert und leidet unter Angstzuständen. Bei einer kräftezehrenden Radtour im Familienurlaub auf Lanzarote trifft ihn plötzlich die Erkenntnis: Er war als Kind schon einmal hier und damals ist etwas Schreckliches passiert. Und dieses Erlebnis verfolgt ihn bis heute.

Juli Zeh hat einen spannenden, beklemmenden Roman verfasst, der einen nach der Lektüre noch lange danach nicht loslässt!

DANKE!
Gärtnerei Deisl

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, bei unseren Nachbarn und Freunden bedanken!

Mit eurer schnellen und tatkräftigen Hilfe konnte unser Betrieb am 07.01. und 10.01.2019 vor noch größerem Schaden bewahrt werden.

Herzliches vergelt`s Gott
Gärtnerei Deisl
Leonhard, Sepp und Nora, Michael und Barbara

GESUNDHEITSTIPPS
Auch für pflegende Angehörige gibt es Entlastungen!

Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie stellt das gesamte Leben auf den Kopf. Doch für pflegende Angehörige gibt es zahlreiche Möglichkeiten, wie sie sich selbst helfen lassen können.

Tiefgreifende Veränderungen in nahezu allen Lebensbereichen – das bringt die Pflege von Angehörigen für pflegende Menschen fast immer mit sich. In Österreich werden rund 80 Prozent aller, die Pflege benötigen, zu Hause betreut. Neben der Freizeit, die dann oft nur mehr ein Fremdwort ist, wird es zur Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

Flächendeckende Informationen im Bundesland Salzburg, Beratung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Thema Pflege bietet das Land Salzburg mit der kostenlosen Pflegeberatung an. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege und der Sozialarbeit bemühen sich dabei, eine Orientierung, einen Überblick und Transparenz auf dem vielschichtigen Pflegemarkt zu bieten. Die Beratungen finden dabei sowohl telefonisch als auch persönlich in der Beratungsstelle und bei Sprechstunden in Gemeinden und Krankenhäusern statt. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche gemacht.

„Wir sind uns bewusst, welche enorme Aufgabe pflegende Angehörige meistern. Diese Tätigkeiten sind nicht einfach und in vielen Fällen sogar eine große Belastung“, sagt Manfred Feichtenschlager, Leiter der Fachabteilung Soziale Arbeit und Gemeinwesen des Salzburger Hilfswerks. Häufige Fragen drehen sich dabei um Heimhilfe und Hauskrankenpflege. Dabei reicht das Aufgabenspektrum der Heimhilfe von der Unterstützung der Körperpflege über das Ankleiden bis hin zur Unterstützung im Haushalt. Die Hauskrankenpflege, in der diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal tätig ist, unterstützt in Absprache mit dem Hausarzt etwa bei der Wundversorgung oder der Insulingabe.

Darüber hinaus werden in Salzburg auch zahlreiche teilstationäre und stationäre Lösungen angeboten. So bieten Senioren-Tageszentren Unterhaltung und Gemeinschaft und entlasten zudem die pflegenden Angehörigen stundenweise. Weiters können die älteren Menschen hier bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten trainieren, Kontakte finden und Freundschaften schließen. Bei der stationären Kurzzeitpflege werden betreute Personen von einzelnen Tagen bis hin zu mehreren Wochen aufgenommen. Diese dienen vorrangig der Entlastung pflegender Angehöriger, die etwa anderen familiären Pflichten nachkommen müssen, selbst einmal eine Pause brauchen oder einfach auf Urlaub fahren wollen.

Erkundigen Sie sich nach für Sie passenden Unterstützungsangeboten und nehmen Sie angebotene Hilfe an! Es ist wichtig, auch auf die eigene Gesundheit zu schauen und eigene Bedürfnisse wahrzunehmen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage:
https://www.salzburg.gv.at/soziales_/Seiten/pflegeberatung.aspx

Die Beratungsstellen der Pflegeberatung des Landes sind:

Zentralraum:
Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 6. Stock, 5020 Salzburg
Telefon: +43 662 8042 - 3533
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Lungau/Pongau:
Kapuzinerplatz 1, Tamsweg
Telefon: +43 662 8042 - 3696
Mo, Di, Do 08.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pinzgau:
Schillerstraße 8a, Zell am See
Telefon: +43 662 8042 - 3033
Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

E-Mail: pflegeberatung@salzburg.gv.at

AVOS
ARBEITSKREIS
VORSORGEMEDIZIN SALZBURG

„KAUTIONSTRICK“
Polizei – Kriminalprävention

Der „Kautionstrick”, eine neue Form des Trickbetrugs
Die Täter bringen ältere, alleinstehende Personen, die sie im Telefonbuch finden und hinter selten gewordenen Vornamen vermuten, um eine meist sehr hohe Geldsumme.

Die Betrüger geben sich am Telefon als „Polizisten“ oder „Kriminalbeamte“ aus und behaupten, dass ein naher Verwandter – meistens eine Tochter – in einen Unfall verwickelt war und eine Kaution hinterlegt werden muss. Die Täter kontaktieren ihre Opfer oftmals telefonisch über eine nicht nachvollziehbare Internetverbindung, wobei die Telefonnummer, die am Display erscheint, manipuliert wurde und beispielsweise +43 133 133 oder ähnliches mit Polizeibezug anzeigt.

Mit hohem emotionalen und zeitlichen Druck – manchmal wird mit der Verhaftung des Angehörigen gedroht oder es ist ein Weinen und Schluchzen zu hören – wird nachdrücklich Geld oder andere Wertsachen wie Schmuck gefordert, die dann von einem Mittäter abgeholt werden.

Die Hemmschwelle, so viel Geld aus der Hand zu geben sinkt auch aufgrund der Verwendung des „Kautionsbegriffes“, da vermutet wird, dass das Geld wieder rückerstattet wird.

Die Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geld gefordert wird, sofort ab und lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein.
- Polizeibeamte oder andere Amtspersonen verlangen niemals Geld am Telefon!
- Rufen Sie jenen Verwandten, der vermeintlich in einer Notsituation ist, unter der Rufnummer zurück, unter der er oder sie sonst auch erreichbar ist. Lassen Sie sich aber nicht verunsichern, sollten Sie Ihren Verwandten nicht sofort erreichen können.
- Lassen Sie sich bei persönlichem Kontakt mit Beamten in Zivilkleidung einen Dienstausweis zeigen. Im Zweifelsfall können Sie verlangen, dass eine uniformierte Polizeistreife hinzugerufen wird. Echte Kriminalbeamte werden nichts dagegen haben.
- Sprechen Sie mit Verwandten und Bekannten und sensibilisieren Sie bezüglich Betrugsmethoden.
- Melden Sie verdächtige Telefonanrufe der Polizei, auch wenn keine Geldübergabe stattgefunden hat.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter

http://www.bundeskriminalamt.at oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.

BAUARBEITEN IN DER NOCKSTEINSTRASSE
Teilweise Sperre

Nach Ostern beginnen die Aufschließungsarbeiten in der Nocksteinstraße für das Projekt Pfaffenschwand. Deshalb wird die Nocksteinstraße zwischen Haus Nr. 11 (Stroy) und 25 (Mooshaus) zum Teil für den gesamten Verkehr gesperrt bzw. ist zum Teil nur erschwert passierbar. Bitte beachten Sie im Bauzeitraum (voraussichtlich bis Ende Juli 2019) die Ankündigungstafeln und die beschilderten Umleitungen.

Amtsleiter Matthias Bahngruber

NEU: BIOTONNENWASCHUNG
in den Sommermonaten

In unserer Gemeinde wird ab Frühling 2019 in den Sommermonaten die Biotonnenwaschung eingeführt.

Die Waschung wird von Mai bis Mitte November durchgeführt. In diesen Monaten werden alle Bioabfalltonnen, die zum Entleeren bereitgestellt werden, automatisch gewaschen.

Den Bioabfalltonnenbesitzern entstehen dadurch **keine zusätzlichen Kosten,** diese werden aus den Abfallgebühren finanziert.

„SALZBURG RADELT“

Für mehr Gesundheit, eine saubere Umwelt und viele Gewinnchancen!

Radfahren ist einfach, schnell und tut gut. Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont Geldbörse und Umwelt. Das Motto von „Salzburg radelt“ lautet: „Jeder Kilometer zählt!“ Im Alltag, in der Freizeit und im Beruf. Die neue Rad-Motivationsaktion „Salzburg radelt“ startete am 21. März 2019.

Aus „Wer radelt gewinnt“ wird „Salzburg radelt“

Die neue Plattform samt App und vielen neuen Funktionen ist seit 1. März 2019 unter www.salzburg.radelt.at online und löst die bisherige Rad-Aktion „Wer radelt gewinnt“ ab. „Salzburg radelt“ ist Teil der bundesweiten Motivationskampagne „Österreich radelt“. Die Kampagne bietet den Österreicherinnen und Österreichern ab Frühling 2019 die Gelegenheit, ihre Radkilometer und Radtage einzutragen, mit anderen zu vergleichen und dabei täglich spannende Preise zu gewinnen. Ziel der Aktion ist es, den Anteil der Radfahrenden zu erhöhen: auf dem Arbeitsweg, zur Schule und in der Freizeit – der Lebensqualität und dem Klimaschutz zu Liebe!

Jetzt mitradeln und gewinnen!

Am 21. März startete die Hauptaktion – jetzt heißt es fleißig in die Pedale treten und online Kilometer eintragen oder mit der „Österreich-radelt“-App direkt mittracken. Aber auch ohne Internet kann man mitmachen: Teilnahmescheine sind erhältlich beim Klimabündnis Salzburg (Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg, 0662 826275), per E-Mail an salzburg@radelt.at oder als Download auf www.salzburg.radelt.at. Diese können am Ende des Sammelzeitraums bis 2. Oktober an das Klimabündnis übermittelt werden. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen!

Alle können mitmachen

Betriebe, Gemeinden, Vereine und Schulen sind eingeladen, sich bei „Salzburg radelt“ anzumelden und ihre MitarbeiterInnen, EinwohnerInnen, Mitglieder und SchülerInnen dazu motivieren, mehr Rad zu fahren.

Täglich gewinnen beim Radel-Lotto

Während der Hauptaktion vom 21. März bis 30. September 2019 gibt es immer wieder Gewinnchancen. Alle aktiv angemeldeten Teilnehmenden haben die Chance, über das tägliche Radel-Lotto attraktive Preise zu gewinnen. Dazu zählen eBikes, Stadt- und Falträder sowie qualitativ hochwertige Fahrradschlösser von ABUS und das speziell entworfene „Österreich-radelt“-Radtrikot von Löffler. Während dieses Zeitraums werden zusätzlich Spezial-Aktionen für Aufmerksamkeit sorgen: So wird es im Mai eine eigene Betriebs-Challenge für Arbeitswege geben und im Juni die Bosch eBike Challenge mit bundesweiter eBike-Testmöglichkeit.

„Salzburg radelt“ ist eine Rad-Mitmachaktion vom Land Salzburg in Kooperation mit Stadt Salzburg, Salzburger Gebietskrankenkasse (SGKK), Universität Salzburg, Salzburger Landeskliniken (SALK), Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), Arbeiterkammer und ORF Salzburg.

JAHRESKARTE SVV

Jahreskarten des SVV kostenfrei testen

Auch in diesem Jahr stehen für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger drei übertragbare Jahreskarten des Salzburger Verkehrs zum Verleih bereit. Sie können zu den Amtszeiten im Bürgerservice der Gemeinde Koppl ausgeliehen werden. Es ist möglich, die Jahreskarte am Stück 7 Tage hintereinander zu entleihen oder aber auch tageweise bis zu 7 mal im Jahr.

Mit dieser Jahreskarte können Sie bei jeder beliebigen Haltestelle in Koppl zu- bzw. aussteigen und das gesamte Netz der Kernzone in Salzburg nutzen.

Wir bitten um Reservierungen bei Frau Theresa Trickl unter Telefon 06221 / 7213-26 und verlässliche Rückgabe zum vereinbarten Termin. Falls die Karte verloren geht, ist diese zu ersetzen.

Nutzen Sie die Schnuppertickets der Gemeinde Koppl und testen Sie das Angebot des öffentlichen Verkehrs. Gerne können wir Ihnen auch einen Netzplan des SVV aushändigen.

Ihr Bürgermeister
Rupert Reischl
mit Gemeindevertretung

koppl
die energieeffiziente gemeinde

INFO

Attraktive Förderung: bis zu **8.500 Euro** für Ölkessel-Tausch

Seit März 2019 gibt es 8.000 Euro Förderung von Bund und Land für die Umstellung von Öl- oder Gaskesseln auf erneuerbare Heizsysteme. Der »Sanierungsscheck« des Bundes wird mit der Landesförderung kombiniert. Die Gemeinde Koppl unterstützt mit zusätzlich bis zu 500 Euro. Förderanmeldung bei der Gemeinde Koppl VOR Umsetzung! Für eine private Heizungserneuerung im Sinne der Energieeffizienz und des Klimaschutzes ist jetzt ein sehr attraktiver Rahmen gegeben.

Bis zu 5.000 Euro für die Ablöse eines fossilen Heizsystems (Heizöl, Erdgas, Kohle oder Direktstrom) bietet der Bund als »Raus aus dem Öl«-Bonus. Das Land Salzburg erweitert diese Förderung bei privaten Wohngebäuden heuer um bis zu 3.000 Euro.

Folgende technischen Voraussetzungen gelten für einen umfassend geförderten Heizungstausch:

- Vorrangig wird der Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz gefördert.
- Falls ein Netzanschluss nicht wirtschaftlich durchführbar ist, wird ein Umstieg auf eine Holzzentralheizung (Pellets, Stückholz, Hackgut) oder auf eine Wärmepumpe gefördert.
- Wärmepumpen sind als Einzelmaßnahme für das Land nur dann förderbar, wenn sie über Erdkollektoren, Tiefenbohrung oder Grundwasserbrunnen betrieben werden.
- Bei Wärmepumpen ist eine Wärmeverteilung im Gebäude mit Vorlauftemperatur von max. 40 Grad erforderlich (z.B. Fußbodenheizung, Wandheizung).

Der Nachweis der Voraussetzungen erfolgt über Energieausweis oder ein aktuelles Beratungsprotokoll der Energieberatung Salzburg. Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Jänner 2019 gestartet wurden und spätestens bis 30. Juni 2021 abgeschlossen werden.

Die Bundesförderung wird spätestens mit Ende des Jahres 2019 abgeschlossen. Sollte der Fördertopf bereits vorher aufgebraucht sein, so wird das Land Salzburg einen eigenen »Ölkessel-Raus-Bonus« aktivieren, allerdings mit einem deutlich geringeren Fördersatz.

Empfehlung des e5-Teams der Gemeinde Koppl an alle BürgerInnen, deren Gebäude mit einer älteren Öl- oder Gasheizung ausgestattet sind:

- Mit Unterstützung der örtlichen Installateure und der Energieberatung Salzburg www.energieaktiv.at (Beratung vor Ort anmelden) noch vor Sommer eine Typenentscheidung für den passenden Heizungstausch treffen. Förderantrag VOR Umsetzung!
- Die Umbauten können bis zur kommenden Heizperiode zeitgerecht umgesetzt werden.
- Bei älterer Bausubstanz ist eine thermische Gesamtsanierung des Gebäudes zu empfehlen, mit attraktiver Kombinationsförderung Bund und Land Salzburg zuzüglich Gemeindeförderung. Dafür ist eine genauere Gebäudeplanung mit Kostenschätzung durchzuführen, die Umsetzung ist bis spätestens Mitte 2021 abzuschließen.

Information:
www.e5-salzburg.at/news/2019/03/sanierungsscheck-2019.php
Förderungen der e5-Gemeinde Koppl:
www.koppl.at

Bericht:
Franz Frauenschuh
(e5-Teamleiter Koppl) und
Horst Köpfelsberger
(e5-Öffentlichkeitsarbeit Koppl)

www.e5-salzburg.at

koppl
die energieeffiziente gemeinde

INFO

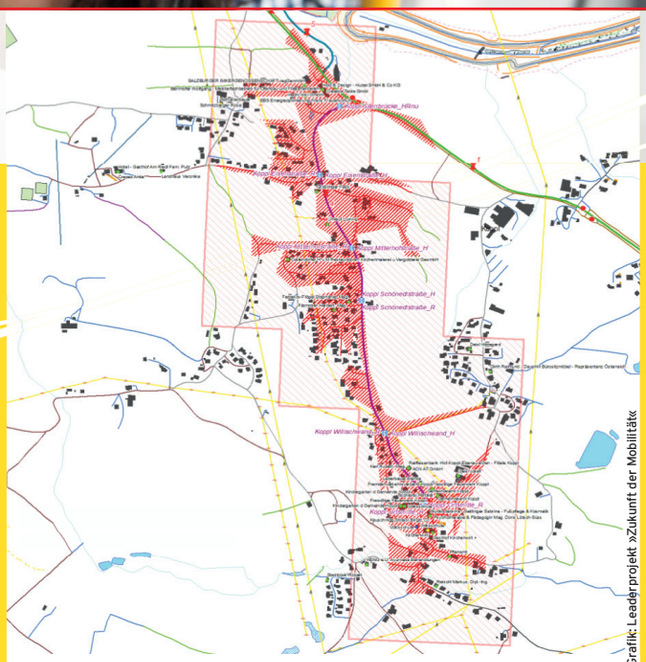
Bild: Gettyimages/Francesco Corticchia

Wege zur neuen Mobilität – Teil 1

»Aus der Vergangenheit kann jeder lernen, heute kommt es aber darauf an, aus der Zukunft zu lernen«. Diese Worte des Physikers Hermann Kahn haben nichts an Aktualität verloren, wenn wir uns die Klimaveränderungen vor Augen führen.

Die Zusammenhänge zwischen Verkehr und Raumplanung in Bezug zu den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Folgen sind heute unbestritten. Dieser Erkenntnis wird ein entsprechender Stellenwert bei den Entwicklungen neuer Mobilitätssysteme eingeräumt. In unserer Gemeinde haben sich verantwortungsbewusste Politiker mit den Experten der Gemeinden und des Landes und Entwicklern von Verkehrssystemen zusammengeschlossen, um die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Fragen zu diskutieren und neue Mobilitätslösungen zu finden. Auf der Basis von Potentialdaten wurden neue Zukunftskonzepte als »intermodale Verkehrssysteme« entwickelt. **Die Basis bildet ein »Integraler Taktfahrplan« der Linie 150 von Salzburg nach Bad Ischl, der an sieben Tagen der Woche in einem 30 Minutentakt von 6:00 bis 23:00 Uhr und zu den Hauptverkehrszeiten von Montag bis Freitag in einem 15 Minutentakt verkehrt.** An der Haltestelle Koppl Sperrbrücke werden die beiden Seitenlinien 152 aus Koppl Ortsmitte verlängert von Hinterschroffenau und die Seitenlinie 153 aus Plainfeld Ortsmitte integral in kurzen Umsteigezeiten an den 30 Minutentakt der Hauptlinie angebunden. Für diese Anbindungen wird die Umsteigestelle Koppl Sperrbrücke neu gestaltet. Dazu ist eine optimale Einbindung der motorisierten Fahrzeuge (PKW, einspurige Fahrzeuge) in Park+Ride- und Bike+Ride-Anlagen von großer Bedeutung.

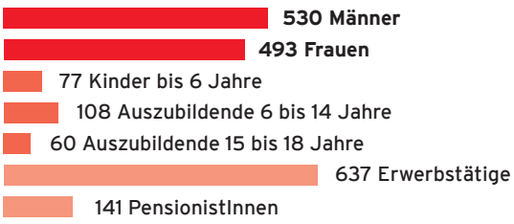
Dadurch wird es für die EinwohnerInnen und Gäste der Gemeinde Koppl künftig sehr attraktive und umweltschonende Mobilitätsangebote geben, die den motorisierten Individual-Verkehr auf Verbrennungsmotorbasis (mIV) reduzieren und gleichzeitig den Modal Split für Öffentliche Verkehrssysteme anheben werden (Öffentlicher Personennahverkehr, Radverkehr und sichere Fußwege).



Erhebung & Grafik: Leaderprojekt »Zukunft der Mobilität«

Potential der verlängerten Buslinie 152 mit neuen Einstiegsstellen

Menschen innerhalb 5 Minuten Fußweg zu den Haltestellen



Bericht:
Dr. Günther Penetzdorfer
(International tätiger Verkehrsplaner,
Mitglied e5-Team Koppl)
Horst Köpfelsberger
(e5-Öffentlichkeitsarbeit Koppl)

www.e5-salzburg.at

SENIOR MOBIL
Unterstützung auf Gemeindeebene

Liebe Koppler Seniorinnen und Senioren!

Ein anspruchsvoller Winter liegt hinter uns, nun haben die Aufräumungsarbeiten in den Gärten, Wäldern und Fluren begonnen. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal für den außergewöhnlichen Einsatz aller, die bei den schwierigen und teils auch gefährlichen Schneeräumungsarbeiten geholfen haben, das Leben in einigermaßen normalen Bahnen zu ermöglichen, ein herzliches Dankeschön sagen.

Wir haben im März die politische Führung unserer Gemeinde neu gewählt. Es gibt auch in unserer Gemeinde genug Vorhaben, die die neue Gemeindevertretung in der kommenden Legislaturperiode umsetzen soll. Gerade im Bereich Senioren kommen in den nächsten Jahren immer größere Herausforderungen auf uns zu. Durch den Wegfall des Pflegeregresses steigt der Druck auf Aufnahme in die Seniorenheime, deren Kapazitäten jedoch sowohl räumlich als auch personell jetzt schon fast am Limit sind. Das heißt, die Betreuung unserer Eltern und Großeltern wird sich noch mehr auf die Pflege zu Hause konzentrieren. Hier bedarf es vor allem flexibler Angebote, sowohl für die pflegerischen als auch für die häuslichen Unterstützungen.

Ein ganz wichtiger Bereich ist aber die Unterstützung der pflegenden Angehörigen. Diese sind und werden auch in Zukunft die wichtigsten Partner in der Pflege und Betreuung bleiben.

Welche Möglichkeiten der Unterstützung wir auf Gemeindeebene bieten können, wird in der nächsten Zeit Thema vieler Gespräche und Diskussionen sein. Welche Dienste kann die Gemeinde anbieten, wie können wir die bestehenden Angebote so vernetzen, damit sie für jeden leicht abrufbar und auch greifbar sind, wie können wir bei Anfragen, Anträgen und Auskünften für die betroffenen Pflegenden helfen? Viele Fragen, die offen sind und den Einzelnen – wenn der Fall dann eintritt – vor teilweise große Probleme stellt.

In meiner Funktion als Seniorenbeauftragter ist es mir ein großes Anliegen, gemeinsam mit unserem Bürgermeister Rupert Reischl, unserer Sozialbeauftragten Traudi Schönleitner und der Gemeindevertretung Lösungen zu finden, die im Rahmen unserer Gemeinde umsetzbar sind.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Osterfest, einen schönen und „bewegten“ Sommer und vor allem viel Gesundheit.

Euer Seniorenbeauftragter
Anton Feldes

WIR SUCHEN DICH!
Familienbetrieb in Koppl sucht Unterstützung in der Frühstückspension

Geplanter Zeitraum: vom 01.05.2019 – 31.10.2019
Gewünschtes Arbeitsausmaß: 25 Std./Woche

Wir sind flexibel – wenn du es auch bist, melde dich. Willst du etwas dazu verdienen oder einfach zwischendurch für die Sommersaison 2019 arbeiten? Dann bist du bei uns richtig!

Melde dich bitte persönlich unter 06221 / 20232 oder pension.wonnebauer@aon.at

PRIVATVERMIETUNG
2-Zimmer Mansarden-Wohnung mit 65 m² in Koppl

- Wohnzimmer mit Balkon
- Küche möbliert inkl. Kühlschrank, E-Herd, Backrohr
- Schlafzimmer
- Bad mit separater Dusche; Waschmaschinenanschluss
- WC, Abstellraum
- Keller; Einzelgarage
- Gartenteil
- € 800,00 Pauschalmietzins = inkl. BK + Steuern
- € 1.600,00 Kaution

Kontakt: 0664 / 1924921

PRIVATVERMIETUNG
2-Zimmer Mansarden-Wohnung mit 60 m² im Ortszentrum von Koppl

- Wohnung im 2. Stock
- Balkon auf Südseite
- voll möbliert (außer Schlafzimmer)
- Kellerabteil
- Autoabstellplatz
- € 600,00 Miete ohne Betriebskosten

Keine Hunde erlaubt, Nichtraucher erwünscht!

Erreichbar ab 19.00 Uhr
unter der Nummer 0664 / 4336263

SPENDENÜBERGABE DES ADVENTMARKTS
an Koppler helfen Kopplern

v. l. n. r.: Hamid Bakhtyari, Zina Abu Rgheif, Zainab Bakhtyari, Traudi Schönleitner, Shirin Bakhtyari, Emma Hofer

Übergabe des Reinerlöses von € 400,00 durch die Koppler Asylwerberinnen an die Initiative „Koppler helfen Kopplern“, vertreten durch Obfrau Traudi Schönleitner.

Ich möchte mich bei Eva Pichler, Rupert Karl und allen Helfern, die den „Guggentaler“ beim Adventmarkt verkauft haben, recht herzlich bedanken.

Durch die großzügige Unterstützung von Hochmühle Frauenlob, Imkerverein Koppl, QimiQ, Horst Köpfelsberger und Markus Fuchsberger konnte diese Projekt verwirklicht werden.

Emma Hofer – Obfrau Kulturverein Koppl – KiK

SPENDENÜBERGABE DER KIK–SILVESTERVERANSTALTUNG
an Koppler helfen Kopplern

Wie schon in den letzten Jahren spendet der KiK auch heuer den Reinerlös des Silvestertreffs an eine karitative Einrichtung. Diesmal gehen € 500,00 an „Koppler helfen Kopplern“.

Seit drei Jahren wird der KiK von örtlichen Vereinen bei der Durchführung der Veranstaltung unterstützt. Waren es zuletzt die Trachtenmusikkapelle und die Feuerwehr, so half diesmal der Trachtenverein d’ Poschenstoana. Es freut mich besonders, dass sich auch für die kommenden Jahre bereits Vereine zum Mithelfen angekündigt haben.

So ist es für uns als kleiner Verein möglich, diese beliebte Veranstaltung weiterhin durchzuführen.

Emma Hofer – Obfrau Kulturverein Koppl – KiK

CODES FÜR VERGÜNSTIGTE ELECTRIC LOVE FESTIVALPÄSSE
Code–Abholung

Dieses Jahr findet das Electric Love Festival am Salzburgring von 4. bis 7. Juli 2019 statt. Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger können die Codes für die 3-Tages-Festivälpässe wieder zum ermäßigten Tarif um **–30%** (€ 119,00) erwerben.

Voraussetzungen dafür sind:
- Hauptwohnsitz in Koppl
- Mindestalter von 16 Jahren vor Festivalbeginn
- Pro Person eine Karte
- Reservierungen sind nicht möglich

Kartenverkauf:
In der Zeit von **2. Mai bis 30. Juni 2019** können die vergünstigten Codes für die Festivalpässe zu den Amtszeiten im Gemeindeamt Koppl abgeholt werden.

Bitte Ausweis mitführen!

„SAUBERES SALZBURG – GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT“
Aktion Frühjahrsflurreinigung 2019

Haben Sie sich schon einmal überlegt, welche Lebensdauer Abfälle haben, die achtlos in die Landschaft geworfen werden? Ein Zigarettenstummel 5 Jahre, eine PET-Flasche 300 Jahre, eine Aludose 500 Jahre und eine Glasflasche gar 4000 Jahre.

Leider gibt es immer wieder das unangemessene Verhalten, das was man nicht mehr braucht, einfach fallen zu lassen oder aus dem Auto zu werfen. Diese unnötige Verschmutzung unserer schönen Landschaft führt zu großem öffentlichen Ärgernis und verursacht erhebliche Kosten, welche wir alle zu tragen haben.

Eine abfallfreie Umgebung bedeutet also auch Lebensqualität, die es zu erhalten gilt. Gemeinsam kann es gelingen, ein anderes Bewusstsein zu schaffen, dass weniger fallen gelassen wird. Dazu kann jede/r seinen Beitrag leisten.

1. Selber nichts fallen lassen und die Abfallkörbe benutzen. Falls kein Abfallkorb zu finden ist, die Abfälle mit nach Hause nehmen.
2. Wenn jemand etwas „verliert“, sprechen Sie denjenigen/diejenige höflich an. Das kann schon unangenehm genug sein, dass es zu einer Verhaltensänderung führt. Je mehr Menschen deutlich machen, dass „fallen lassen“ unerwünscht ist, desto größer ist die Chance auf gesellschaftliche Veränderung.
3. Bücken Sie sich gelegentlich selbst und heben achtlos weggeworfene Abfälle auf. Auch dieses Beispiel kann Vorbildwirkung haben.

Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde, ob bzw. welche Aktivitäten im Frühjahr 2019 im Rahmen der Landesaktion **„Sauberes Salzburg – gemeinsam für eine saubere Umwelt“** erfolgen. Natürlich wäre es schön und sind Sie persönlich herzlich eingeladen, selbst „Hand anzulegen“, Ihre Umgebung oder Lieblingsplatz von Unrat zu reinigen.

Säcke und Handschuhe wurden freundlicherweise von der SAB (Salzburger Abfallbeseitigung) zur Verfügung gestellt und sind am Gemeindeamt erhältlich. Die kostenlose Abgabe ist am Altstoffsammelhof Ihrer Gemeinde möglich.

Danke für Ihr Engagement für eine saubere Umwelt!
Auskünfte und Information erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt und bei der

Abfall- und Umweltberatung Flachgau Ost (AUFO)
Hr. Kendler
Telefon: 0664 / 1007264
aufokendler@umwelt.salzburg.at

DER SALZBURGER FAMILIENPASS
Beantragung

Der Salzburger Familienpass erleichtert seit Jahren die Freizeitplanung und hilft beim Sparen. Es gibt auch eine eigene „Salzburger Familienpass-App“ fürs Smartphone kostenlos zum Download in den einzelnen AppStores.

Die Beantragung ist im Gemeindeamt Koppl im Bürgerservice möglich. Als Antragsteller benötigen Sie lediglich einen Wohnsitz in unserer Gemeinde. Die Ausstellung erfolgt für die Familien kostenlos und unbürokratisch. Der Familienpass ist drei Jahre gültig.

Die Ermäßigungen kommen zu tragen, wenn mindestens ein Erwachsener (Eltern, Pflegeeltern, Großeltern, Tageseltern) mit mindestens einem Kind unterwegs sind.

Info: Die Familienpässe der einzelnen Bundesländer sind vernetzt. Sie können daher mit Ihrem Salzburger Familienpass auch einzelne Angebote in anderen Bundesländern kostengünstig in Anspruch nehmen. Diese Angebote sind in den jeweiligen Broschüren und im Internet durch ein Fahnensymbol gekennzeichnet.

ACTION CAMPS
Sommerferien für Teens von 11 bis 16 Jahren / Kärnten 2019

Action Camp:	07.07. – 13.07.
	13.07. – 19.07.
	20.07. – 26.07.
Englisch Camp:	13.07. – 19.07.
	20.07. – 26.07.
Mathe Camp:	20.07. – 26.07.

Leistungen: Unterbringung im Actionhotel, Frühstücksbuffet, Mittagssnacks, dreigängiges Abendessen, Sportprogramm, sämtliche Transfers ab dem Hotel, Animationsprogramm, Betreuung rund um die Uhr und und und …

Weitere Informationen finden Sie unter www.actioncamps.at

SO VIELFÄLTIG WIE UNSER LAND UND SO INNOVATIV WIE SEINE MENSCHEN

FUMO 03/2019

Über das Instrument der LEADER-Regionalförderung, finanziert von Bund, Land und Europäischer Union, haben wir die Möglichkeit, Initiativen und Projekte zu unterstützen, die nachhaltige, positive Veränderungen für die Menschen vor Ort mit sich bringen. Eine Vielfalt an kreativen, neuartigen und einzigartigen Projekten konnte seit Beginn der Förderperiode auf die Füße gestellt werden. Insgesamt wurden vom Projektauswahlgremium der Region 45 Projekte mit einem Fördervolumen von über 2 Millionen Euro bewilligt. Die FUMO leistet mit ihrer qualitativen und vielfältigen Regionalentwicklung einen wichtigen Beitrag für die nachhaltige Entwicklung der Region.

Projektauswahlgremium FUMO © Leader Region FUMO

AKTUELLE PROJEKTE AUS DER REGION

Makerday im Werkschulheim Felbertal
Beim Makerday der LEADER Region FUMO am 2. Juli ist einiges los – anfassen, mitmachen und experimentieren sind erwünscht. Bei insgesamt 20 Stationen findet man ein abwechslungsreiches Angebot – traditionelles Handwerk steht ebenso auf dem Programm wie das Kennenlernen neuester Technologien.

Der FUMO-Makerday bietet in offenen Werkstätten die Möglichkeit, kreativ zu arbeiten und verschiedene Dinge mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien zu gestalten und herzustellen. Anfassen und Ausprobieren stehen beim Makerday im Vordergrund. Die Teilnahme am Makerday ist dank LEADER Förderung kostenlos. Das genaue Programm findet man auf **www.regionfumo.at/makerday**

Ebenau und Gaißau erweitern und sichern Nahversorgung für ihre Einwohner
Nur gemeinsam kann es funktionieren – so die Gedanken von Unternehmer Johann Fagerer und den Bürgermeistern Fürstaller und Ploner aus Ebenau und Gaißau. Viele Gemeinden sind vom Aussterben ihrer örtlichen Nahversorger bedroht, auch Ebenau und Krispl sind stark von dieser Problematik betroffen. An dieser Stelle heißt es nun Zusammenrücken, Flexibilität und Kreativität aufweisen. Der einfache Zugang zu Grundnahrungsmitteln wie Eier, Milchprodukte, Brot und Fleisch dürfen vor allem auch den Älteren und Beeinträchtigten nicht verwehrt bleiben. Mit dem Zukunftsprojekt „Nahversorgt – Ebenau & Gaißau“ - soll genau das gelingen! Neben einer Hauszustellung ist auch ein Wochenmarkt geplant.

Erlebnis Salzburgring
Der Salzburgring soll für die Bevölkerung und Gäste der ganzen Region wieder für ein attraktives und innovatives Freizeitangebot, wie auch in der Forschungsentwicklungs- als auch in der Rennsportszene publiker und zugänglicher gemacht werden. Ein Masterplan ist die Basis für eine strategische Neuausrichtung des Salzburgrings. Am 04.08.2019 feiert der Ring sein 50-Jahre Jubiläum. Dort kann man sich vor Ort von der über LEADER geschaffenen Infrastruktur überzeugen.

Waldpflegetraining
Der Wald steht im Klimawandel vor großen Herausforderungen. Jeder Waldbesitzer übernimmt durch die Pflege seines Waldes auch Aufgaben für die Allgemeinheit. An alle Waldbesitzer richtet sich das Projekt „Wald im Klimawandel“. Durch ein gezieltes Waldpflegetraining vor Ort bekommen die Waldbesitzer der Region Tipps, wie sie ihren Wald klimafit gestalten.
Infos dazu: Waldpflegeverein Thalgau, Friedrich Winkler
Telefon 0664 / 4214472 und E-Mail: waldpflege@gmx.at

Veranstaltungstipps:
07.05. Energiefrühstück Fuschlseeregion, 07.30 Uhr, Fuschlsee Tourismus GmbH, Hof bei Salzburg
02.07. Makerday im Werkschulheim Felbertal

Alle Infos und Termine auf www.regionfumo.at

MOUNTAINBIKECLUB
Saisonauftakt zum Mountainbiketraining

5 Gründe, warum du mit uns Mountainbiken solltest
Der Frühling hält Einzug in die Gemeinde. Jetzt ist es Zeit, die Fahrräder wieder aus dem Keller zu holen. Auch wir vom Union Mountainbike Club Koppl starten wieder mit gemeinsamen Trainingseinheiten. Warum wir auch dich gerne dabei hätten?

1. Fitness & Krafttraining für Alt und Jung: Durch regelmäßiges Fahrradfahren trainierst du Fitness und Ausdauer sowie Kraft. Die regelmäßige Bewegung beugt Bandscheibenvorfällen und Hüftproblemen vor. Außerdem wird natürlich dein Immunsystem gestärkt.

2. Ausgleich & Selbstbewusstsein: Geist, Körper und Seele werden auf dem Fahrrad sprichwörtlich erfrischt. Jeglicher Stress verfliegt. Zusätzlich trainierst du dein Fahrkönnen und wirst mit jeder Ausfahrt selbstbewusster und technisch sicherer.

Vorbereitung zur Montagsausfahrt im heißen August 2018

3. Neue Leute & Spaß sind garantiert: Bei unseren gemeinsamen Radtouren in und um Koppl, aber auch bei dem einen oder anderen Rennen, lernst du andere fahrradbegeisterte Menschen kennen. Spaß ist also garantiert!

4. Frischluftkur statt Daumenkino: Wir wissen ja alle, dass Fernsehen, Laptop und Handy keine wirklich sinnvollen Freizeitbeschäftigungen sind. Mit regelmäßigem Fahrradfahren lernst du ganz selbstverständlich Schaltung und Bremse zu bedienen und tankst nebenbei eine Menge Frischluft.

5. Du wirst zum Vorbild: Hast du deinen inneren Schweinehund einmal besiegt, wirst du immer häufiger aufs Fahrrad steigen – vielleicht auch einmal auf dem Weg zur Arbeit oder in die Schule. So wirst du ganz von selbst zu einem Vorbild für andere!

Renntechniktraining im Koppler Bikepark im September 2018 mit der ehemaligen Weltcup-Fahrerin Lisa Mitterbauer und Trainerin Sigrid Wuttke

Na, hast du schon Lust bekommen?

Wenn du schon sieben Jahre oder älter bist, dann komm am **Freitag, den 26.04.2019 um 16.30 Uhr** mit deinen Eltern zum Jugend-Probetraining in die Nockstein Arena, dem Fußballplatz der Gemeinde Koppl. Du erkennst uns leicht an unseren roten Fahrraddressen. Alles was du brauchst, sind eine enge Sporthose, feste (Turn-/Wander-) Schuhe, einen funktionsfähigen Fahrradhelm und natürlich dein Fahrrad. Dich erwartet ein spannender Nachmittag! Wenn Du noch Fragen hast, ruf einfach bei Hermann an (+43 680 / 3041951) oder schreib eine E-Mail (hermann@koppl.bike).

Die Erwachsenen wollen etwas für die Gesundheit tun und sich den Alltag einmal wegstrampeln?

Dann kommt einfach **montags um 17.45 Uhr auf den Parkplatz vor der Gemeinde Koppl** zur gemeinsamen Ausfahrt mit uns. Keine Sorge, wir fahren in unterschiedlichen Gruppen, da ist für jedes Alter und jedes Fitnesslevel etwas dabei. Zusätzlich bieten wir Fahrtechniktrainings mit erfahrenen MTB Instruktoren wie der ehemaligen MTB Weltcupfahrerin Lisa Mitterbauer und MTB Instruktor Tobias Walch an.

Mehr Infos gibt's auf www.mountainbikers.at

EINLADUNG ZUM MAIBAUMAUFSTELLEN

Mittwoch, 1. Mai 2019, ab 11.00 Uhr

beim Parkplatz der VS Koppl

Das Maibaumaufstellen findet bei jeder Witterung statt. Zum Essen gibt es Grillhendl!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Freiwillige Feuerwehr Koppl

EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSKONZERT

Freitag, 3. Mai und Samstag, 4. Mai 2019, jeweils ab 19.00 Uhr

in der Turnhalle der VS Koppl
Eintritt: Vorverkauf € 10,00
Abendkasse € 12,00

Vorverkaufsstellen: Bei den Mitgliedern der TMK Koppl, RAIBA Koppl, Gemischtwaren Eva Pichler, Kirchenwirt und Gemeindeamt Koppl

Besuchen Sie uns auf www.tmk-koppl.at

VORTRAG IM GASTHOF „ALTE TANNE“

Mittwoch, 15. Mai 2019, 19.00 Uhr

„Springkraut und Knöterich k.o.“
Power Point-Präsentation über Möglichkeiten der Bekämpfung invasiver Schadpflanzen und Erfolge nach fünf Rodungsjahren.

Veranstalter: Neophyten-Rodungsinitiative Hof bei Salzburg

Eintritt frei.
Nähere Info: Heidi und Alois Buchner
Telefon: 0677 / 61169229 und 0664 / 73978057

LAND ART PROJEKT „KNOCK.KNOCK.NOCKSTEIN 1042“

Samstag, 18. Mai 2019, 10.00 Uhr

Start: Parkplatz Riedlwirt
Dauer: ca. 1 ½ h

Zum 20-jährigen Bestehen des Vereins KIK – Kultur in Koppl, wurde 2018 das Land Art Projekt KNOCK.KNOCK.NOCKSTEIN 1042 im Bereich des Koppler Hausberges begonnen, das über die nächsten Jahre nachhaltig entwickelt werden soll.

Leicht zugänglich finden sich die Kunstwerke und künstlerischen Interventionen entlang der bestehenden Wanderwege auf den Nockstein.

Am 18. Mai 2019 findet eine geführte Wanderung zu den Werken des ersten Jahres, in Begleitung des Kulturvereines KIK und des künstlerischen Projektleiters Michael Ferner statt.

Unter dem Titel „Nachschau – Vorschau“ bietet sich Gelegenheit den Werken, die bereits mit der Patina des ersten Jahres überzogen sind, zu begegnen und über das Projekt zu diskutieren.

Michael Ferner moderiert die Wanderung, erzählt zu den einzelnen Werken und gibt Einblicke in die Weiterführung des Projektes.

Am 2. Juni 2019 eröffnet KIK bereits den 2. Abschnitt des Land Art Projektes KNOCK.KNOCK.NOCKSTEIN 1042 mit seiner Eröffnungsveranstaltung.

Kunst stellt sich in den Waldweg. Auch weiterhin. Wir laden herzlich ein, ein Stück des Weges mit uns zu gehen!

Text Galerie Michael Ferner

WANDERFESTIVAL IN DER FUSCHLSEEREGION

Samstag, 18. Mai bis Samstag, 26. Mai 2019

Die Fuschlseeregion eröffnet mit dem 2. Wanderfestival den Sommer 2019!

In dieser Woche erwartet euch von geführten Wanderungen, Trail Running, SUP-Touren, E-Bike & Hike Tour bis hin zu spannenden Vortragsabenden alles, was das Wanderherz begehrt.

Der Beginn verspricht schon viel: Nach dem Erleben lebendiger Kultur beim Nockart, dem Kunstprojekt beim Nockstein, und dem Eddie Bauer Bergsteiger-Wandertag geht's beim Bergwelten-Freiluft Kino gemütlich durch den Abend. Am **Sonntag** ist der Familien-Wandertag powered by Bezirksblätter und der Übernachtung im Wald im flying tent auf über 1000m Seehöhe. Am **Montag** können sich Interessierte im Canyoning versuchen oder am Abend bei einer Lesung von Autor Martin Moser im Bibliotel „Sonnleitn" entspannen. Das Highlight am **Dienstag** ist die Wanderung auf die legendären drei Spitzen in Hintersee sowie eine SUP Tour in den Sonnenuntergang am Fuschlsee.

Der **Mittwoch** steht ganz im Zeichen des gemütlichen Wanderns, bei der Kräuter- & Waldwanderung oder bei der Sonnenuntergangswanderung auf den Faistenauer Schafberg mit anschließender Einkehr. Am **Donnerstag** geht es mit E-Bikes in die Osterhorngruppe um dort zu hiken oder Sie erkunden mit dem Jäger höchst persönlich die Ebenauer Wälder. Abends fahren Sie bei einer SUP Tour in den Sonnenuntergang oder hören zu, welche mentalen Anforderungen bei Langzeit Events benötigt werden. Ab **Freitag** stehen die Zeichen voll auf 24h Trophy. Nach der Warm-Up Tour powered by Hotel Alte Post gilt es, sich am Abend anzumelden, denn am **Samstag** beginnt das Langzeit Wanderevent. In 12h/24h erwandert jeder Teilnehmer panoramareiche Routen durch das Salzkammergut.

Weitere Infos unter www.fuschlseeregion.com

Übersicht der Veranstaltungen

Samstag 18. Mai 2019	Sonntag 19. Mai 2019	Montag 20. Mai 2019	Dienstag 21. Mai 2019	Mittwoch 22. Mai 2019	Donnerstag 23. Mai 2019	Freitag 24. Mai 2019	Samstag 25. Mai 2019	Sonntag 26. Mai 2019
8:00 Freies Wandern auf die Fuschler Hausberge	4:30 Instahike auf den Schober Infos unter instagram.com/fuschlseeregion	10:00 Canyoning in der Strubklamm	9:30 Wandern mit Andreas Teufl - Wanderbetrieb	10:00 Canyoning in der Strubklamm	9:00 E-Bike + Hike Tour in der Osterhorngruppe mit MTB Guide Mayer Franz	9:30 24h Trophy Warm Up Tour powered by Hotel Alte Post Faistenau	8:00 Start der 12h bzw. 24h Wanderung	ab 8:00 Zieleinlauf der 24h Wanderer
9:00 Eddie Bauer Bergsteiger Wandertag in der Fuschlseeregion	10:00 Bezirksblätter Wandertag rund um den Fuschlsee	14:00 Wald erwandern in Ebenau	10:00 Große 3 Spitz Wanderung in Hintersee	15:30 Kneipp-Kräuter Wanderung	14:00 Wald erwandern in Ebenau	14:00 - 17:00 Klettern am Plombergstein	13:00 Walderlebnis Rindenhütte	ab 09:00 Hofer Laufffestival
10:00 Knock.Knock.Nockstein 1042 – das Land Art Projekt erwandern	14:00 Erlebe die Natur und Genieße die Sinnesschule	18:00 Trailrunning Lauftreff	19:30 SUP-Tour im Sonnenuntergang am Fuschlsee	16:00 Sonnenuntergangswanderung am Faistenauer Schafberg	19:30 SUP-Tour im Sonnenuntergang am Fuschlsee	15:00 - 18:00 Afterwork Klettern am Waldklettersteig		
20:00 Kino am Fuschlsee	ab 15:00 Träumen unter Bäumen - Flying Tents auf der Moosegghütte	20:00 Buchvorstellung „HOAMATROAS" von Martin Moser		19:00 Raus aus dem Chaos! Lebe dein Familienglück!	20:00 Vortrag „Ultrastraillauf" von Joseph Mayrhofer	18:00 Trailrunning Lauftreff		

EINLADUNG ZUM SELF-MADE-MARKT

Sonntag, 19. Mai 2019 von 08.00 bis 13.00 Uhr

vor dem Gemeindezentrum Koppl
Markt für Selbstgemachtes und Gebrauchtes
(ausgenommen Möbel)

Für die Aussteller: Tischmiete: € 18,00 / Tisch
Tische werden zur Verfügung gestellt.
Für die Gäste: Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!
Für Verpflegung ist gesorgt!
Anmeldung: bis 6. Mai 2019, bei Verena Leberer
unter Telefon 0664 / 5668460

Veranstalter: Frauenbewegung Koppl
Vom Veranstalter wird keine Haftung übernommen.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Koppl
Dorfstraße 7
5321 Koppl

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Rupert Reischl

Bildnachweise:
Gemeinde Koppl sowie durch ©
gekennzeichnete Bilder

Parteienverkehr im Gemeindeamt:
Mo 08.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Di-Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Di-Do tel. Erreichbarkeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt:
Telefon: 06221 7213-0
E-Mail: gemeindeamt@koppl.at
www.koppl.at

Titelbild: © Gemeindeamt Koppl

spalt. text.grafik.design irene